



VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS

ZERTIFIKAT

über die Anerkennung und Registrierung von Produkten der Elektronischen Sicherheitstechnik

ANERKENNUNG/APPROVAL

Inhaber der Anerkennung:
Holder of the Approval:

Vanderbilt International GmbH
Borsigstraße 34
65205 Wiesbaden

Die Anerkennung
umfasst nur das angegebene
Bauteil in der zur Prüfung
eingereichten Ausführung.

Die aktuelle Gültigkeit des
Zertifikates ist ausschließlich
im Internet unter www.vsoe.at
dokumentiert.

Das Zertifikat darf
nur unverändert und nicht
auszugsweise vervielfältigt
werden.

Produkt Typ:
Type of Product:

Einbruchmelderzentralen

Produktbezeichnung:
Subject of the Approval:

Einbruchmelderzentrale EMZ SPC 5350.320

VSÖ-Anerkennungs-Nr.:
VSÖ-Approval-No.:
W 130923/09 E

Zugelassene Geräteklassen:
Approved device classes:
WS, GS-H, GS-N, P/S

Gültig bis: (JJJ.MM.TT)
Valid until:
22.05.2027

Anzahl der Seiten
No. of Pages
2

Hinweise / Notice:

- siehe Seite 2 -

Verband der Sicherheitsunternehmen
Österreichs
Müllnergasse 4/10
1090 Wien

Tel.: +43 1 319 41 32
E-Mail: office@vsoe.at
Internet: www.vsoe.at

Technische Kommission
Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs

Wien, 24.04.2023

Vorsitzender



VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS

1090 Wien ▼ Müllnerg. 4/10
office@vsoe.at ▼ www.vsoe.at
T. +43 1011 319 41 32

Generalsekretär

Zusätzliche Hinweise zur Anerkennung des Produktes:

Einbruchmelderzentralen

Einbruchmelderzentrale EMZ SPC 5350.320

1. Die Abdeckungen für die Kabeleinlässe an der oberen und unteren Gehäuserückseite der Zentrale müssen montiert sein.
2. Folgende Meldergruppen-Parametrierungen dürfen bei R2 konformer Anwendung für die Eingänge IN1-IN8 des internen Busmoduls SPCE 652 sowie der SPC Zentralenplatine nicht verwendet werden:
 - 2 Abschlusswiderstände in der Kombination 1k und 0k47
 - 3 Abschlusswiderstände in der Kombination 1k, 1k und 6k8
3. Die RS-232 Schnittstelle auf der zentralen Platine ist nicht kompatibel mit VDS 2465.
- 4.. Das Webinterface der Zentrale darf nicht zur Fernparametrierung und Fernwartung verwendet werden.
5. Die Zeitbegrenzung des Technikerzugangs (ZE3) darf nicht deaktiviert werden.
6. Die Ethernet Schnittstelle der SPC Zentrale, sowie das SPCN 320/340 in der Betriebsart GPRS sind nur mit Geräte kompatibel, die das EDP/Flex C Protokoll in der Version 2 verwenden. Das VDS Secure IP Protokoll kann nur in Verbindung mit den externen EAS Link- IV und Verbindung mit der SPC Ethernet-Schnittstelle verwendet werden.
7. Die Signalgeber (maximal 3) müssen an die Ausgänge OP6-OP8 der Energieversorgungsplatine SPCP 355 angeschaltet und als entsprechende Ausgänge parametrieret werden.
8. Der X10 und USB Anschluss ist nur für Programmierzwecke zugelassen.
9. Das Back-Tamper Kit SPCY 130 muss entsprechend der Anleitung montiert sein, um EN Grad 3 zu erfüllen.
10. Das Gerät entspricht der Umweltklasse II der EN 50130-5.
11. Die integrierte Energieversorgung entspricht dem Typ A der EN 50131-6.
12. Das Gerät ist für eine Alarmübertragung entsprechend der Kategorie DP4 der EN 50136-1 geeignet, wenn das TAS Link-IV entsprechend parametrieret ist.
13. Die Ethernet Verbindung zwischen der SPC Zentrale und der TAS Link-IV muss so kurz wie möglich sein.(Dh, beide Geräte in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander) und darf nicht über Switches, Router oder sonstiges Netzwerk Equipment geführt werden.

Wien, 24.04.2023

Vorsitzender



VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS

1090 Wien ▼ Müllnerg. 4/10
office@vsöe.at ▼ www.vsoe.at
T. +43 (0)1 319 41 32

Generalsekretär